

## AUFKLÄRUNG ENDDARMUNTERSUCHUNG

### ● Untersuchungen:

Um Enddam- und Dickdarmbeschwerden sicher abklären zu können, müssen nicht nur die Afterumgebung sorgfältig untersucht, sondern auch der Mastdarm, seine Nachbarorgane und ggf. der Bauch vorsichtig aus- bzw. abgetastet werden.

Zwingend notwendig sind demnach die Instrumentenuntersuchungen des Mastdarms (Rektoskopie) und des Afterkanals (Proktoskopie/Spekulum). Diese Untersuchungen – meist ohne Darmvorbereitung – tun bei uns in der Regel nicht weh. Je nach Beschwerden und Befund sind weitere Untersuchungen, wie z. B. eine totale Darmspiegelung (Koloskopie) angezeigt.

### ● Behandlungen:

Sollten sich bei der Untersuchung Hämorrhoiden innen im After darstellen, so werden diese zweckmäßigerweise sogleich „verödet“ oder mit einem kleinen Gummiring abgebunden.

### ● Verödung

Bei der Verödung (Sklerosierung) werden einige Tropfen einer speziellen Lösung in die (inneren) Hämorrhoiden eingespritzt. Diese schrumpfen dann ein.

### ● Gummiring-Abbindung

Bei größeren Hämorrhoiden oder einem inneren Schleimhautvorfall wird ein kleiner Gummiring an die Hämorrhoiden-Basis bzw. um eine Schleimhautfalte platziert. Diese fallen dann nach einigen Tagen zusammen mit dem Gummiring ab.

Beide Behandlungen sind in der Regel schmerzlos. Auftretende Blutungen und Schleimabgänge sind ungefährlich. Bei beiden Behandlungen kann manchmal für einige Zeit ein Druck oder selten Schmerz im Afterinneren auftreten. Extrem selten kann es auch zu Komplikationen wie einer Sepsis kommen. Bei der Gummiring-Abbindung kann es in den folgenden 2-3 Wochen selten auch mehrmals stärker bluten, weshalb Sie in diesem Zeitraum ein Arzt erreichbar sein sollte. Dazu können Sie sich jederzeit bei uns in der Praxis oder außerhalb der Öffnungszeiten in einer Klinikaufnahme, z.B. Universitätsklinikum Mannheim (Tel.: 383-2333) vorstellen.

Hiermit erkläre ich mich mit der Behandlung einverstanden.

Datum

Unterschrift